

universität freiburg

Politische Regelungen und administrative Entscheidungen im nachhaltigen Grundwassermanagement

Impulse aus dem StressRes Projekt für den LURCH Workshop „Sozialwissenschaftliche Aspekte“

Dr. Sylvia Kruse, Dr. Tanya Baycheva-Merger, Jakob Kramer,
Forst- und Umweltpolitik, Uni Freiburg

Kontakt: sylvia.kruse@ifp.uni-freiburg.de

Frankfurt, 17.09.2024

stress
RES

LURCH 
Grundwasser nachhaltig bewirtschaften

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit

Ein Initiativ des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wasser: N
SCHUTZ. NUTZUNG. INNOVATION.

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

1. Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Grundwasser

Grundwasser – ein besonderer Forschungsgegenstand

- Charakteristika der Ressource
- Komplexität der Oberflächen-Grundwasser-Systeme
- Heterogenität der Hydrogeologie und der Nutzungen
- Vielfältige Informations-/Datenbedarf für angemessene Entscheidungen
- Informationsasymmetrie

Theesfeld 2010,

1. Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Grundwasser

Grundwasser – ein besonderer Forschungsgegenstand

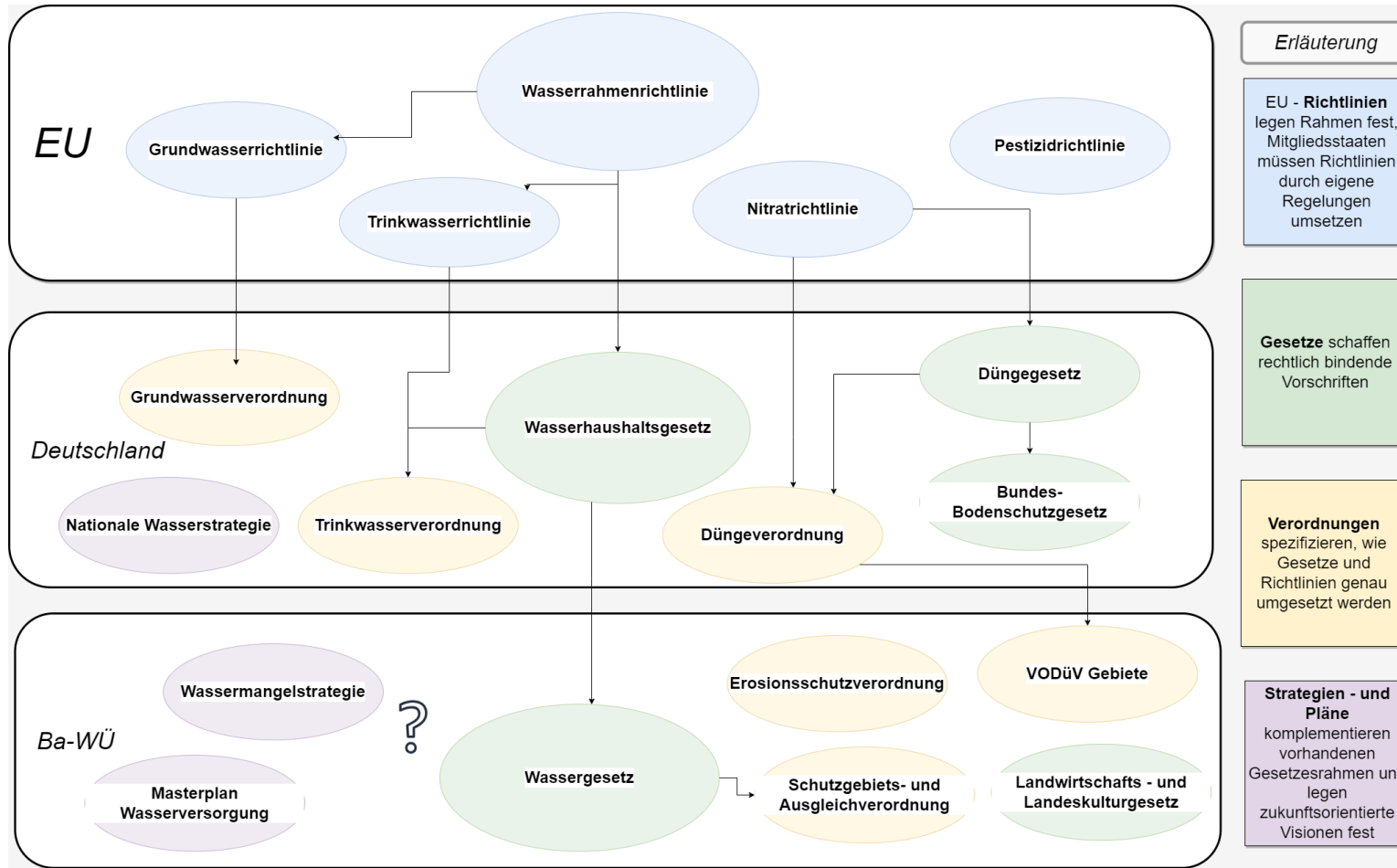
- Charakteristika der Ressource
- Komplexität der Oberflächen-Grundwasser-Systeme
- Heterogenität der Hydrogeologie und der Nutzungen
- Vielfältige Informations-/Datenbedarf für angemessene Entscheidungen
- Informationsasymmetrie

Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Grundwasser

- Essentielle Ressource
- Vielfältige disziplinäre Perspektiven
- Interdisziplinarität
- Transdisziplinarität
- Anwendungsbezogenheit / Praxisrelevanz

Theesfeld 2010,

2. Politische Regelungen im Trink- und Grundwassermanagement



- Mehrebenensystem
- Verschiedene Politikfelder
- In Veränderung durch neuere Strategien, Gesetze, Verordnungen

Kramer, Börner, Kruse 2024

3. Administrative Entscheidungen

Hintergrund

- **Steigende Nachfrage** nach Grundwasser unter **Veränderung des Dargebots**
- Wie werden bereits derzeit im Verwaltungshandeln **Priorisierungsentscheidungen** getroffen?



Vorläufige Ergebnisse (Interviews)

- **Handhabung** bei der Vergabe von Entnahmerechten **variiert** zwischen den Genehmigungsbehörden in Baden-Württemberg
- **Spannungsfeld** zwischen Bedarf nach **Regulation und Leitlinien** und **Handlungsspielräume** für Einzelfallentscheidungen



3. Administrative Entscheidungen

Hintergrund

- **Steigende Nachfrage** nach Grundwasser unter **Veränderungen** des **Dargebots**
- Wie werden bereits derzeit im Verwaltungshandeln **Priorisierungsentscheidungen** getroffen?

Vorläufige Ergebnisse (Interviews)

- **Handhabung** bei der Vergabe von Entnahmerechten **variiert** zwischen den Genehmigungsbehörden in Baden-Württemberg
- **Spannungsfeld** zwischen Bedarf nach **Regulation** und **Handlungsspielräumen** für Einzelfallentscheidungen

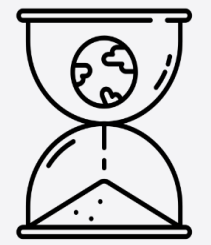
*„Es ist ja ein Missverständnis, dass man sagt, man guckt, ob es genehmigt wird. Im Grunde genommen ist es andersrum. Also der Antragsteller hat den Rechtsanspruch, dass es genehmigt wird, wenn es keine Versagensgründe gibt“ (Vertreter*in Landkreis 2)*

*„Beim nachhaltigen Grundwasser-
management haben wir wie gesagt nur die Möglichkeit es einfach nicht zu erlauben. Das können wir und das halten wir auch durch, aber es gibt da keine klaren Regelungen.“ (Vertreter*in Landkreis 1)*

4. Gerechtigkeit in der Grundwasserbewirtschaftung

Hintergrund

- Die Nutzung von Grundwasser kann zu **Ungerechtigkeiten** führen.
- Steigende Bedarfe und sinkendes Dargebot erzeugen Handlungsdruck: Welche Auswirkungen hat das auf **gerechte Grundwasserbewirtschaftung**?



Vorläufige Ergebnisse (Literatur-Review)

- Entnahmerechte basieren oft auf **historischen Rechten** und **Eigentum**
- **Veränderung historischer Rechte** erzeugen rechtliche Herausforderung/neue Ungerechtigkeiten
- Ungleichheit zwischen **großen und kleinbäuerlichen Landwirtschaftsbetriebe**
- **Marktwirtschaftliche Bewirtschaftung** verbreitet und kritisiert
- **Nutzerorganisation** zur Verteilung von Wasser



Kramer 2024 (in Vorbereitung)

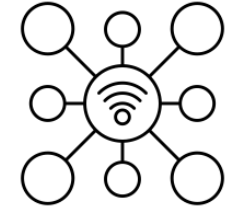
5. Digitalisierung in der Grundwasserbewirtschaftung

Hintergrund

- Die Nutzungsbereitschaft entscheidend für die erfolgreichen Einführung digitaler Technologien wie **Echtzeit-Überwachungssysteme**

Vorläufige Ergebnisse (Interviews)

- Nutzung von Echtzeit-Grundwasserüberwachungssystemen
- Hindernisse bei der Einführung und/oder Nutzung:
 - Open Data vs Sicherheit Dilemma
 - Fehlende Zuständigkeiten und Ressourcenmangel
 - Transparenz: zum welchen Zweck und von wem?



Baycheva-Merger, Kramer, Kruse 2024 (in Vorbereitung)

6. Impulse für sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Grundwasser

Leitfragen für Diskussion

- **Politische Steuerung:** Welche politischen Regeln und Leitlinien sind notwendig, ausreichend und angemessen?
- **Administrative Praxis:** Welchen Rollen haben und nehmen die Verwaltungen wahr (z.B. Koordination, Priorisierung, Vermittlung, Kontrolle)?
- **Gerechtigkeit:** Welche Nutzung von Grundwasser sind gesellschaftlich erwünscht? Wie soll die Nutzung gestaltet werden (wer, wie viel, wer entscheidet)?
- **Digitalisierung:**
 - Wie kann Digitalisierung effektiv das Grundwassermanagement unterstützen?
 - Welche Daten sind vorhanden, notwendig und wer verfügt darüber?